

Brückenfreigabe in Paulsdorf: Umwege gehören der Vergangenheit an!

Sanierung der Lämmergrundbrücke in Paulsdorf abgeschlossen: Umleitung aufgehoben und neue Kreisverkehrsfreigabe verbessert Verkehrssicherheit.



Paulsdorf, Deutschland - Anwohner und Tagestouristen in Dippoldiswalde, insbesondere im Ortsteil Paulsdorf, können aufatmen: Nach über einem Jahr der Umleitungen und Einschränkungen wird die Talsperre Malter wieder freigegeben. Am Mittwoch wurde die sanierte Lämmergrundbrücke samt neuem Kreisverkehr in Paulsdorf feierlich eingeweiht. Die Veranstaltung fand trotz regnerischen Wetters statt, die Verkehrsfreigabe erfolgte am Nachmittag gegen 15 Uhr. Dank dieser Instandsetzungsmaßnahmen ist es Autofahrern nun wieder möglich, die Route um die Talsperre zu nutzen, die zuvor aufgrund der Brückensperrung blockiert war, wie **Sächsische.de** berichtet.

Die Lämmergrundbrücke, ursprünglich 1912 erbaut, wies erhebliche Schäden auf, die eine Sanierung zwingend erforderlich machten. Dazu zählten Schäden an Kappen, Wänden, Abdichtungen sowie Geländern. Die Sanierungsarbeiten, die am 22. April 2024 begonnen hatten, sind jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen, wie aus den aktuellen Informationen hervorgeht. Restarbeiten, darunter das Aufbringen von Fahrbahnmarkierungen und die Montage von Wegweisern, sollen bis Juni 2024 abgeschlossen sein.

Gemeinschaftsprojekt für Verkehrssicherheit

Diese umfassenden Instandsetzungsmaßnahmen wurden als Gemeinschaftsprojekt zwischen der Stadt Dippoldiswalde und dem Landratsamt Pirna durchgeführt. Für den Bau des neuen Kreisverkehrs wurden die Talsperrenstraße (K9010) und die Thomas-Müntzer-Straße (K9013) umgebaut, um die Verkehrssicherheit zu verbessern und einen sicheren Raum für Fußgänger zu schaffen. Der Bau eines Gehwegs und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung werden ebenfalls von der Stadt getragen.

Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf etwa 2,3 Millionen Euro, von denen rund eine Million Euro aus Eigenmitteln des Landkreises stammen. Finanziert wurde das Projekt zudem durch Mittel des Kommunalbudgets 2024 des Freistaats Sachsen. Trotz der positiven Ergebnisse gab es Kritik an der längeren Bauzeit von Anwohnern und Stadträten. Zur Entschädigung spendete die ausführende Firma Bistra-Bau 1000 Euro an den Ortschaftsrat Paulsdorf sowie 500 Euro an die Weißeritztal-Erlebnis-GmbH. Darüber hinaus wurde ein Beachvolleyballplatz mit 40 Tonnen Sand unterstützt.

Weitere Brückenprojekte in Dippoldiswalde

Zusätzlich zur Lämmergrundbrücke stehen in Dippoldiswalde

weitere Brückeninstandsetzungsmaßnahmen auf der Agenda. Zwei Brücken im Zuge der B 170 benötigen dringend Sanierungsarbeiten. Diese Maßnahmen beinhalten die Instandsetzung einer Brücke über die Rote Weißeritz und eines Brückenbauwerks über den Durchgangsweg Planberg. Der geplante Beginn der Arbeiten ist für den 3. März 2023 anvisiert, abhängig von den Witterungsbedingungen. Die voraussichtliche Fertigstellung wird für Ende August erwartet. Während der Arbeiten müssen Verkehrsteilnehmer mit wechselseitigen Einschränkungen und Ampelregelungen rechnen. Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben betragen etwa 770.000 Euro und werden von der Bundesrepublik Deutschland finanziert, wie das **Landratsamt Pirna** mitteilt.

In Anbetracht von Deutschlands umfangreichem Brückenbestand, der geschätzt 40.100 Bauwerke im Bundesfernstraßennetz umfasst, ist die Instandsetzung und Modernisierung von Brücken ein wichtiges Thema. Diese wird zunehmend prioritär behandelt, wie das **Bundesministerium für Verkehr** informiert. Innovative Bauweisen und ein effektives Verkehrsmanagement sollen die Auswirkungen auf den Verkehr während dieser Projekte minimieren.

Details	
Ort	Paulsdorf, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.saechsische.de• www.landratsamt-pirna.de• www.bmv.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at